

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 216/79

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Michal D. [REDACTED],

R. [REDACTED], R. 3 No. [REDACTED], V. [REDACTED] F. [REDACTED],

C. [REDACTED]-C. [REDACTED], Brasilien,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED], K. [REDACTED] -

gegen

Bundesrepublik Deutschland,

vertreten durch das Bundesverwaltungsamt,

H. [REDACTED] ring 9, K. [REDACTED],

Beklagten und Beschwerdegegner

168

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 25. November 1980 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Portmann, Dr. Lang und Dr. Jähne beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 5. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Köln vom 19. März 1979 wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des Beschwerdeverfahrens trägt der Kläger.

G r u n d e

Ein die Zulassung der Revision rechtfertigender Grund (§ 219 Abs. 2 ZPO) liegt nicht vor.

Das Berufungsgericht verneint des Klageanspruch von einem zutreffenden rechtlichen Ausgangspunkt aus mit Erwägungen tatsächlicher Art. An sie ist das Revisionsgericht gebunden. Verfahrensfehler, wie sie der Beschwerdeführer geltend machen möchte, könnten die Zulassung der Revision nicht begründen (BGH RZW 1967, 281 Nr. 33; 431 Nr. 42).

Mai

Dr. Jähne